

Paul Richli

Interdisziplinäre Daumenregeln für eine faire Rechtsetzung

Ein Beitrag zur Rechtsetzungslehre
im liberalen sozial und ökologisch orientierten
Rechtsstaat



Helbing & Lichtenhahn
Basel · Genf · München

Inhaltsübersicht

DANK UND EINLADUNG ZUR KRITIK	V
INHALTSÜBERSICHT	VII
INHALTSVERZEICHNIS	XI
LITERATURVERZEICHNIS	XIX
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XXXIX
I. EINLEITUNG	1
1. ANLASS UND ABSICHT	1
2. INTERDISZIPLINARITÄT FÜR EINE INHALTLICH OPTIMALE UND FAIRE RECHTSETZUNG	6
3. WAS HEISST INTERDISZIPLINARITÄT?	8
4. ANSÄTZE FÜR INTERDISZIPLINARITÄT IN RECHTSETZUNGSLEHRE UND RECHTSETZUNG	13
5. ZEITHORIZONT DER UNTERSUCHUNG	18
6. UND DAS ALLES IM DISZIPLINÄREN ALLEINGANG?	19
7. KONKRETES ZIEL: HERAUSARBEITEN VON INTERDISZIPLINÄREN DAUMENREGELN FÜR DIE RECHTSETZUNG IM LIBERALEN SOZIAL UND ÖKOLOGISCH ORIENTIERTEN RECHTSSTAAT	20
8. PLAN DER ABHANDLUNG IM EINZELNEN	22
II. INTERDISZIPLINARITÄT IN DER RECHTSETZUNG SEIT 1980	23
1. VORBEMERKUNG	23
2. GESETZGEBUNGSVERFAHREN SCHWEIZ	26
2.1 Gesetzgebungsverfahren im Allgemeinen	26
2.2 Einzelne Regelungsbereiche	28
3. BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	80
4. ÖSTERREICH	83
5. FRANKREICH	86
6. ITALIEN	88
7. EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT	89
8. ZUSAMMENFASSUNG UND FOLGERUNGEN FÜR RECHTSETZUNG UND RECHTSETZUNGSLEHRE	91
III. INTERDISZIPLINARITÄT IN DER RECHTSETZUNGSLEHRE SEIT 1970	92
1. VORBEMERKUNG	92
2. SCHWEIZ	95
3. BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	98

4. ÖSTERREICH	99
5. USA	102
6. ZUSAMMENFASSUNG UND FOLGERUNGEN FÜR RECHTSETZUNG UND RECHTSETZUNGSLEHRE	104
IV. RECHTSETZUNGSEVALUATION ALS VORSTUFE DER INTERDISZIPLINARITÄT IN DER RECHTSETZUNG	105
V. FÜR RECHTSETZUNG UND RECHTSETZUNGSLEHRE BEDEUTSAME DISZIPLINEN	112
1. VORBEMERKUNG	112
2. RECHTSWISSENSCHAFT	114
3. RECHTSTHEORIE	116
4. RECHTSPHILOSOPHIE	117
5. RECHTSANTHROPOLOGIE	119
6. RECHTSOZIOLOGIE	121
7. RECHTSPSYCHOLOGIE	123
8. ÖKONOMISCHE THEORIE DES RECHTS (RECHTSÖKONOMIE)	125
9. RECHTSETHOLOGIE	128
10. WEITERE FORSCHUNGSDISZIPLINEN	129
VI. BEITRÄGE EINZELNER DISZIPLINEN FÜR DIE INHALTLICHE AUSGESTALTUNG VON RECHTSNORMEN	130
1. EINLEITUNG	130
2. ZUM BEGRIFF DES RECHTS	133
2.1 <i>Vorbemerkung</i>	133
2.2 <i>Die Grundpositionen</i>	133
2.3 <i>Welche Position ist die überzeugendere?</i>	136
3. ZUR GERECHTIGKEIT	148
3.1 <i>Vorbemerkung</i>	148
3.2 <i>Zur Gerechtigkeit im Allgemeinen</i>	152
3.3 <i>Zur Gerechtigkeit als Gleichheit</i>	190
3.4 <i>Zur Gerechtigkeit als Rechtssicherheit</i>	203
3.5 <i>Zur politischen Gerechtigkeit</i>	205
3.6 <i>Zur sozialen Gerechtigkeit</i>	232
3.7 <i>Zur ökologischen Gerechtigkeit</i>	241
3.8 <i>Zur Verfahrensgerechtigkeit</i>	242
3.9 <i>Zusammenfassung und Folgerungen für Rechtsetzung und Rechtsetzungslehre</i>	256
4. ZUR SUBSIDIARITÄT	268
4.1 <i>Vorbemerkung</i>	268
4.2 <i>Inhalt</i>	271
4.3 <i>Verbreitung des Subsidiaritätsprinzips</i>	275

4.4	<i>Konkretisierungsbedürftigkeit und Konkretisierungsfähigkeit</i>	277
4.5	<i>Subsidiarität staatlicher Aktivitäten</i>	279
4.6	<i>Zum Verhältnis zwischen Subsidiarität und Solidarität</i>	333
4.7	<i>Zusammenfassung und Folgerungen für die Rechtsetzung und die Rechtsetzungslehre</i>	335
5.	ZUR OPTIMALITÄT	344
5.1	<i>Vorbemerkung</i>	344
5.2	<i>Rechtswissenschaft</i>	346
5.3	<i>Rechtsökonomie</i>	347
5.4	<i>Rechtsanthropologie</i>	376
5.5	<i>Zusammenfassung und Folgerungen für Rechtsetzung und Rechtsetzungslehre</i>	397
VII. INSTITUTIONELLE VORKEHREN ZUR VERANKERUNG DER INTERDISZIPLINARITÄT IN DER RECHTSETZUNG		409
VIII. FORMULIERUNG VON DAUMENREGELN FÜR DIE RECHTSETZUNG UND DIE RECHTSETZUNGSLEHRE UND ZUGLEICH ZUSAMMENFASSUNG		413
1.	WISSENSCHAFTLICHER STELLENWERT DER DAUMENREGELN	413
2.	GELTUNGSBEREICH DER DAUMENREGELN	414
3.	PRAKTISCHE KONKORDANZ IM FALLE DER KONKURRENZ VON DAUMENREGELN	417
4.	INTERDISZIPLINÄRE DAUMENREGELN FÜR RECHTSETZUNG UND RECHTSETZUNGSLEHRE	419
4.1	<i>Vorbemerkung</i>	419
4.2	<i>Grundversion: 40 Daumenregeln</i>	420
4.3	<i>Kurzversion: 12 Daumenregeln</i>	438
4.4	<i>Schlusswort</i>	441
SACH- UND PERSONENREGISTER		445